

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

15. Schonzeiten des Wildes und der Fische. ■ Schonzeit.

Wild- oder Fischart.		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dezemb.
Reh-	Böcke												
	Geiße												
	Kiße*)												
Hasen		15.							15.				
Gems-	Böcke u. Geiße							16.					16. ■
	Kiße**)												
Auer- und Virl-	Hähne												
	Gemmen												
Hasel-, Stein- und Schneehühner									15.				
Alle Schnepfenarten					15.								
Fasanen, Rebhühner und Wachteln													
Wildgänse, -Enten, Sumpf-, Wasservögel													
* Im Oktober des Wurfjahres weibl. Rehfische in Schonung, männl. in Schutzzeit.													
**) Im Wurfjahre und bis 15. Juli des folgenden Jahres.													
Rutten		15.											15. ■
Hechte, Näslinge													
Aische, Huchen				16. ■									
Regenbogenforellen													
Flußbarche				16. ■	15.								
Schille, Züngel													
Sterlet													
Barben						16. ■	15.						
Brachsen, Lauben, Grundeln, Karpfenarten													
Welse (Scheiden, Waller), Schleien													
Seeforellen unter 5 kg													15.
Bachforellen											16. ■		
Seesalblinge											16. ■	15.	
Bachsalblinge											16. ■		15.
Kenten (Reinanten), Nieslauge, Kröpplinge													
Männliche Krebse													
Weibliche Krebse (bis auf weiteres)													
Perlmuscheln													

Weder zum Verlaufe, noch in den Gasthäusern dürfen angeboten oder verabreicht werden:

1. Die oben angeführten Fischarten und Krebse während der daselbst bestimmten Schonzeiten mit Ausnahme der ersten drei Tage derselben;
2. in keiner Jahreszeit die nachbenannten Fische, wenn dieselben, von der Kopfspitze bis zum Ende der Schwanzflosse gemessen, nicht mindestens folgende Längen haben. 15 cm: Flußbarche (Bärschlinge) und Nieslinge (Kröpplinge); 20 cm: Bachforellen, Regenbogenforellen, Salblinge, Bachsalblinge, Kenten (Reinanten), Rutten, Schleien, Züngel, Seider (Frauenerfing) und Barben; 25 cm: Hechte und Karpfen; 30 cm: Schille; 40 cm: Aischen, Huchen, Seeforellen (Lachse), Welse, Aale. Ferner Edelkrebse 14 cm, Perlmuscheln 10 cm in der Längsachse.

16. Schwendung landw. Produkte b. 3/4 - 1 jähr. Aufbewahrung.

Weizen, Korn u. Gerste	1 %	Hülsenfrüchte	2-5 %
Hafer	2 %	Kartoffeln, Rüben	4-5 %
Raps	12-15 %	Heu und Grummet	8-10 %

17. Taschenuhr als Kompaß.

Dreht man die wagrecht in der Hand gehaltene Taschenuhr so, daß der kleine Stundenzeiger nach der Sonne zu stehen kommt, so gibt die Mitte zwischen dem kleinen Zeiger und der Ziffer XII der Uhr die Richtung nach Süden an.